

Recht auf Wohnen



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz 15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Daniela Wagner (KV Darmstadt)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 742 bis 746:

Mehr Menschen sollen sich Wohneigentum leisten können. Wir wollen die Grunderwerbssteuer für große Wohnungsunternehmen wirksam machen und erhöhen, im Gegenzug gleichzeitig den Ländern ermöglichen, die Grunderwerbssteuer für private Besitzer*innen progressiv zu gestalten, sofern diese den Wohnraum selbst nutzen. Auch die Die Kosten für die Makler*innen treiben die Preise in die Höhe. Zum Teil werden mehr als sieben Prozent des Kaufpreises verlangt, was

Begründung

Streichung da Dopplung mit Zeilen 530-535 und so Abbau von Redundanzen im Antrag.

weitere Antragsteller*innen

Christian Kühn (KV Tübingen); Hildegard Förster-Heldmann (KV Darmstadt); Gabriele C. Klug (KV Köln); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Leander Hirschsteiner (KV München); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg-Wandsbek); Max Bleif (KV Ludwigsburg); Rainer Lagemann (Steinfurt KV); Reiner Daams (KV Solingen); Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte); Iordanis Daniel Mouratidis (KV Magdeburg); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Uwe Janssen (KV Esslingen); Andrea Lindlohr (KV Esslingen); Ruben Joachim (KV Berlin-Pankow); David Vaulont (KV Freiburg); Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall); Martina Lilla-Oblong (KV Gelsenkirchen); Heike Absch (KV Oberhavel)